

## GLÄNZENDE AUSSICHTEN!

Sonne, Strand und  
streifenfreie Fenster.

Wir sorgen dafür,  
dass Ihr Sommer glänzt.

[www.da-ka.at](http://www.da-ka.at)

ISO 9001 ISO 14001



Hausbetreuung - Gebäudereinigung  
ISO 45001 GEMEINWOHLBILANZIERT

## Aus dem Inhalt

- **Bühne Donaupark S. 2**
- **Schulecho S. 3**
- **Berres Apotheke S. 5**
- **Takeda Echo S. 6**
- **Reiseecho Palermo S. 7**
- **Willy Brandt S. 9**
- **LIDO Literaturpreis S. 10**
- **Seestadtecho S. 13**

## Seestädter Gemeindebau NEU



(v.l.n.r.) Karin Ramser (Direktorin Wiener Wohnen), Bürgermeister Michael Ludwig, Elfriede Jelinek, Familie Brainin, Kulturstadträtin Veronika Kaup-Hasler, Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál, Bezirksvorsteher Ernst Nevrivy und Paul Steurer (Direktor Wigeba)

**D**er Gemeindebau wurde nach der Widerstandskämpferin Lotte Brainin benannt. Anwesend waren zahlreicher Ehrengäste, darunter Lotte Brainins Ehemann, weitere Mitglieder der Familie und Schriftstellerin und Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek. Sie war Lotte Brainin sehr verbunden und ihr ist ein wesentlicher Impuls für die Namensgebung zu verdanken. „Sich für Menschenwürde, gegen Hass, Hetze, Krieg und gegen ein barbarisches Regime einzusetzen, ist heute ebenso wichtig wie damals. Umso bedeutsamer sind Persönlichkeiten wie Lotte Brainin, die

dem menschenverachtenden Nationalsozialismus mutig Widerstand geleistet haben. Sie überlebte Folter und Konzentrationslager, gelang die Flucht aus dem KZ – und sie bewahrte sich ihre Haltung und ihren Einsatz für Menschlichkeit. Lotte Brainin verdient unsere höchste Anerkennung. Die heutige Benennung ist ein Zeichen der Wertschätzung und Erinnerung an sie, an alle ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter – und an das, was diese mutigen Menschen für uns erkämpft und geopfert haben.“, betonte Bürgermeister Michael Ludwig in seiner Ansprache. Foto (c) Stadt Wien/Martin Votava

## Westfield Good Festival



Ilia & Arwen von Ilias Welt Foto © David Alsher

**D**as Westfield Donau Zentrum wurde erneut zur Bühne für nachhaltige Ideen, kreative Innovationen und inspirierende Begegnungen. Im Rahmen des dritten Westfield Good Festivals stand Wiens größtes Einkaufszentrum ganz im Zeichen von Zukunftsdenken und Community-Spirit. Ziel des Festivals ist es, Vorreiter:innen in Sachen Nachhaltigkeit eine Plattform zu bieten. Schon der Festivalauftakt am Donnerstag, den 5. Juni, sorgte für Fanmomente: Das beliebte YouTube- und TikTok-Duo Ilia und Arwen von „Ilias Welt“ zog mit

seiner starken Online-Community zahlreiche Besucher:innen ins Center. Im Anschluss stand eine gemeinsame Kochshow mit Family-Entertainer Robert Steiner am Programm – mit Rezepten zum Nachmachen und nachhaltigen Zutaten im Fokus. Der Freitag, 6. Juni, stand dann ganz im Zeichen von Tanz und Social Media: Anna Strigl, eine der bekanntesten Influencer:innen Österreichs mit mehreren Millionen Followern auf TikTok, YouTuber und Instagram, begeisterte im Rahmen eines exklusiven Get-Togethers im Center ihre Community. [westfield.com/de/austria/donauzentrum](http://westfield.com/de/austria/donauzentrum)

## Gönnen Sie sich mal was!

Gespart wird ab übermorgen!



**Andreas Schwantner**  
Herausgeber

### **Liebe Freundinnen und Freunde des Donaustadtechos!**

Es wird viel gejammert in unserem Land. Da und dort und überall muss und soll gespart werden. Für mich gibt es Alternativen zum Sparen. Investieren wäre das Gebot der Stunde. Neue, nachhaltiger Energieinfrastruktur braucht das Land, wir müssen schnell raus aus der Gasabhängigkeit, das Ende des Verbrennermotors gehört endlich eingeläutet. Leistbare Hochgeschwindigkeitszüge und noch mehr Öffis, das wäre mein Wahlprogramm.

Wie verrückt unser System ist,

lässt sich an folgendem Beispiel verdeutlichen: Drei Flüge, 1. von Wien nach Helsinki und 2. von dort nach Tallinn und dann später 3. von Helsinki nach Wien mit einem 23 Kilo Koffer kosten in Summe 200 Euro. Eine Zugfahrt von Wien nach München und Retour ohne reservierten Sitzplatz kostet 238 Euro! Einerseits bietet sich uns die einzigartige Gelegenheit um relativ kleines Geld in den Urlaub zu fliegen, andererseits macht es schlachtweg keinen Sinn Flugreisen derart günstig unters Volk zu bringen.

**Ich freue mich auf Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen und Ihre Tipps und Erlebnisse:**

mail@donaustadtecho.at  
www.donaustadtecho.at

**Euer Andreas Schwantner**  
**PS: Falls Sie Berichte, Fotos, nette Geschichten über die Donaustadt haben, kontaktieren Sie uns bitte!**

## 20. Open-Air-Festival Bühne Donaupark

**Zum 20. Mal performen die Lieblinge der Wiener Kulturszene beim Open-Air-Festival Bühne Donaupark 12. Juli bis 31. August**

Die Bühne ist eine Naturarena im Donaupark inmitten der 600.000m<sup>2</sup> Parkanlage, umringt von alten Bäumen. Von 12. Juli bis 31. August, jeweils Freitag, Samstag und Sonntag, gibt es 25 Veranstaltungen mit Musik aus Wien und Österreich sowie Kabarett bei freiem Eintritt. Durchgeführt von einer quasi „One-Man-Show“ mit viel Herzblut und wenig Geld: Herbert Sobotka, Präsident vom Kulturverein Donaustadt. Die Finanzierung erfolgt durch Mittel des 22. Bezirkes, MA 7 und Kulturverein Donaustadt, dessen Präsident Herbert Sobotka auch als Veranstalter tätig ist.

**Eröffnungs-Programm:** Samstag 12.7. 19 Uhr Festivaleröffnung, Um 19.30 Monti Beton. Sonntag 13.7. um 18 Uhr sind Wiener Wahnsinn zu Gast.

Kabarett Freitag 19.30 Uhr mit Andreas Ferner, Fredi Jirkal, Peter & Tekal, Isabell Pannagl, Gerald Fleischhacker, Stefan Haider, Nadja Maleh

Samstag 19.30 Uhr Austropop und Rock'n Roll mit den Ridin Dudes, Monti Beton, Birgit Denk & Band, Wiener Wahnsinn, Stereoparty - Rock & Pop Coverband, Dennis Jale & Niddl und die Jam Gang, Die3, Dr.Südbahn & die SymPartie, Rock In. Peace.

Sonntag um 18.00 Uhr gibt es Wienerlied und noch mehr Musik Amore Italiano – ein italienisches Fest, SirtakiSchrammeln mit Charlotte Ludwig, Christl Prager und Die Neuen Schrammeln, Kurt Strohmer und seine Hawara, Andy Lee Lang mit Herbert und Victor und Texas-Schrammeln XXL. Zum Abschluss am 31.8. spielt die Original Swingtime Big Band mit Anita Horn. Das komplette Festival-Programm siehe [www.buehnedonaupark.at](http://www.buehnedonaupark.at)

**Josef Taucher**  
Bezirksparteivorsitzender &  
Klubvorsitzender der SPÖ Wien

**Im Namen der SPÖ Donaustadt  
wünsche ich einen erholsamen Sommer!**

**SPÖ**  
DONAUSTADT

Bezirkste Anzeige

## AHS Theodor Kramer

Gewinnerklasse der Amazon Future Engineer Coding Challenge



SchülerInnen der Klasse 3F der AHS Theodor Kramer

Wie begeistert man junge Menschen für moderne Technologien? Indem man ihnen zeigt, wie relevant sie im Alltag sind und welche Zukunftschancen sie bieten. Genau dafür setzt sich Amazon in Österreich mit seiner Bildungsinitiative Amazon Future Engineer ein. Das Ziel: Digitale Kompetenzen junger Menschen stärken, um ihnen bessere berufliche Perspektiven zu eröffnen. Lehrkräfte in ganz Österreich und mehr als 2.000 Schüler:innen der Sekundarstufe I beteiligten sich

im Rahmen des Unterrichtsfachs Digitale Grundbildung an der Initiative – 575 davon aus Wien. In Wien holte die 3F der AHS Theodor Kramer den Sieg. Simone Füreder, Lehrerin der Gewinnerklasse der AHS Theodor Kramer: „Den Kindern hat das Programmieren mit der TalentsLounge viel Spaß gemacht. Sie erzielten schnell Erfolgsergebnisse und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.“ [www.theodor-kramer.at](http://www.theodor-kramer.at)

## VS Prandaugasse bei Kinderlauf erfolgreich



SchülerInnen der Volksschule Prandaugasse

Heuer haben erstmals zwei Klassen der Volksschule Prandaugasse am 46. Vienna City Marathon teilgenommen – genauer gesagt beim Kinderlauf "The Daily Mile 800". Zur Vorbereitung auf das große Event trainierten wir gemeinsam mit dem Bewegungstrainer Aga vom ASKÖ Watt Wien. Außerdem wurden wir tatkräftig von der GÖD (Gewerkschaft öffentlicher Dienst) unterstützt, die uns T-Shirts sponserten. Diese verzieren wir mit einem eigens gestalteten Schullogo, was die

Vorfreude zusätzlich steigerte und uns als geschlossene Einheit auftreten ließ.

Der Lauf selbst war ein voller Erfolg: Zwei unserer Schüler konnten sensationell den ersten und zweiten Platz im 800-Meter-Lauf belegen. Darüber hinaus gewannen wir die Schulwertung als schnellste Schule – ein großartiger gemeinsamer Erfolg!

Es war ein unvergesslicher Tag, der den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.", Anna Pointner VS-Prandaugasse.

Foto (c) Privat

**Stadlauer Kirtag**  
12.-14.09.2025

EIN FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE  
[www.stadlauerkirtag.at](http://www.stadlauerkirtag.at)

Bezahlte Anzeige

BILDBEARBEITUNG & GRAFIK DESIGN  
[www.sieger-grafik.at](http://www.sieger-grafik.at)

redBIKER  
[www.redbiker.at](http://www.redbiker.at)

Stadt Wien  
Kinder- und Jugendamt

WIENER KULTUR SERVICE

Verein Donauläufer  
Donau- und Donaukanalwanderung  
1220 Wien

doka  
sozialer Wohnungsbau

SIEDLUNGSUNION  
FREIHEIT FÜR LEBEN

die Kinderfreunde



**B**ereits seit 2022 gibt es das Jugendparlament für alle DonaustädterInnen zwischen 15 und 20 Jahren. Dabei sind die Jugendlichen eingeladen, ihre besten Ideen für die Donaustadt einzubringen. Im Rahmen regelmäßiger Sitzungen werden die Vorschläge und Ideen von den Jugendlichen

dann diskutiert und besprochen. Die Vorschläge werden schließlich zu konkreten Anträgen ausformuliert und dem Bezirk zur Beratung übergeben. Auf diese Weise werden den Jugendlichen demokratische Prozesse und politische Abläufe nahegebracht. Foto (c) BV22



**S**ommerfest in der Volkschule Berresgasse, wo bei guter Laune Kinder, Eltern und LehrerInnen das

Ende eines guten Schuljahres feiern. Wir wünsche allen einen schönen Sommer! Foto (c) BV22 vs-campus-berresgasse.schule.wien.at

## Sesselgymnastik-Gedicht

**L**iebe LeserInnen meiner Artikel!

Heute möchte ich darauf aufmerksam machen wie viel Spaß und Kreativität die Sesselgymnastik vermittelt.



Die Teilnehmerin Gerti Galli hat ein Gedicht geschrieben, das ich veröffentlichen darf!

Mehr will ich in diesem Artikel nicht schreiben und hoffe, dass viele LeserInnen dadurch angeregt werden an meinen Kursen teilzunehmen.

Wo: 1220 Wien, Wagramer Straße 98/Stiege 3/Gassenlokal (PVÖ)

Wann: jeden Donnerstag von 9-10 und von 10-11  
Gutleber Christa: 0699 19410431

### Sesselturnen ????

Etwas für die fast schon Toten?  
Dariüber kreisen viele Zoten!  
Nicht jeder kann über Hürden springen,

Sich aufs Rennrad schwingen!  
Da gibt es Sport- Idealisten und topfit,  
Da können wir Älteren nimmer

mit!  
Aber am Sessel strecken und dehnen,  
Da ächzen auch kräftig die Sehnen!

Muskeln werden gedreht und gespannt  
Wir laufen zügig am Stand!

Rauf und runter, hin und her  
Oft fällt das ganz schön schwer!  
Man glaubts nicht, wir schwitzen  
Und das meistens im Sitzen!

Dann noch mit Theraband am werken,

Auch da kann man so manchen Knochen stärken!

Auch das Tänzchen auf dem Platz gemacht,  
Das erfreut nicht jeden, aber gut gedacht!

Bewegung tut auf alle Fälle jedem gut

Komm mach mit, nur Mut!

Gerti Galli

## Wiener Rechenzentrum erhält Umweltzeichen!

**P**remiere in Ö: Das Rechenzentrum der Stadt Wien erhält als Erstes im Land das Österreichische Umweltzeichen.

Das Rechenzentrum der Stadt Wien im 22. Bezirk setzt neue Maßstäbe bei Technologie und Nachhaltigkeit. Mit einem umweltverträglichen und ressourcenschonenden Energiemonitoring-System hat Wien als erstes Rechenzentrum in Österreich das Zertifikat erhalten und damit ein neues Level an Qualitätsstandard gesetzt. Vereinfacht gesagt: ein Überwachungssystem zum Energiesparen.

### Außenluft und Grundwasser als Gamechanger

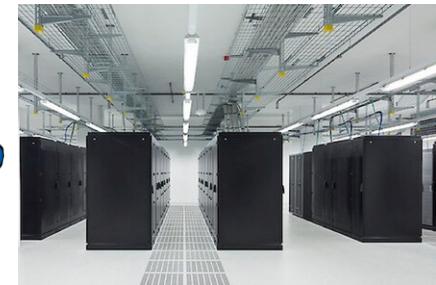
Die Herausforderung bei Rechenzentren ist unter anderem der hohe Energieverbrauch durch den intensiven Kühlungsbedarf. Wien setzt daher auf innovative Kühlssysteme, um den Energiebedarf zu reduzieren. Außenluft und lokales Grundwasser werden zur Kühlung der Rechnerräume und seit einigen Jahren auch für die Klimatisierung der angrenzenden Bürogebäude genutzt. In manchen Monaten werden

dadurch die Kälteaggregate gar nicht benötigt und somit viel Strom eingespart.

Durch kontinuierliches Monitoring werden wichtige Effizienzkennzahlen erfasst, um Fortschritte laufend zu überprüfen und gezielte Energiesparmaßnahmen zu entwickeln. Gleichzeitig wird der steigende Bedarf an IT-Services in Wien gedeckt.

„Wien ist Vorreiterin in Österreich und zeigt, dass Umweltfreundlichkeit in der IT-Branche möglich ist. Es ist uns gelungen, Nachhaltigkeit und Technologie zu verknüpfen in einem äußerst komplexen System eines Rechenzentrums. Das ist ein wichtiger Step zur klimafitten Digitalisierungshauptstadt“, so Digitalisierungsstadträtin Ulli Sima.

Christian Altenberger, Geschäftsführer des Rechenzentrums der Stadt Wien GmbH, fügt hinzu: „Die Zertifizierung mit dem Umweltzeichen ist eine klare Bestätigung, dass wir mit unserem Energiemonitoring-System auf dem richtigen Weg sind. Wir möchten in der Branche als gutes Vorbild vorangehen und nicht nur gesetzliche Vorgaben



### Umweltzeichen, Rechenzentrum

Foto (c) Stadt Wien  
erfüllen, sondern aktiv zur nachhaltigen Digitalisierung beitragen.“

### Künstliche Intelligenz als Energiefresser

Rechenzentren in Österreich haben bereits 2020 1,2 Terawattstunden (TWh) Strom verbraucht. Mit dieser Menge an Strom können vergleichsweise 400.000 Haushalte – oder ganz Vorarlberg – ein Jahr lang versorgt werden. Künstliche Intelligenz verstärkt den Verbrauch der Rechenleistung und stellt als Energiefresser eine Herausforderung bei der Energiewende dar.

Mit dem Monitoring-System ist es Wien gelungen beim

Energieverbrauch gegenzusteuern und innovative Maßnahmen zur Weiternutzung zu entwickeln.

### Nachhaltigkeit als Innovations- und Effizienzfaktor

Das Rechenzentrum der Stadt Wien in Wien Donaustadt ist ein Unternehmen der WSE Wiener Standortentwicklung GmbH und wird von Wien Digital (MA 01), der IT-Abteilung der Stadt Wien, genutzt. Dort wird das Data-Center auf dem neuesten Stand der Technik mit höchster Leistung und Sicherheit betrieben, um IT-Services für Bürger\*innen der Stadt Wien verlässlich zur Verfügung zu stellen.

## Berres Apotheke – Gesundheit mit Herz, Kompetenz und modernster Technik

**Im Dezember 2024 wurde im neuen Stadtentwicklungsgebiet rund um die Berresgasse eine der größten Apotheken Wiens eröffnet:** die Berres Apotheke.

Direkt beim Spar-Markt, an der Ecke Neurisse und Berresgasse, bietet die neu errichtete Apotheke großzügige, helle Räumlichkeiten, modernste Ausstattung und eine exzellente Anbindung für alle Bewohner des Grätzels.

Feierlich eröffnet wurde die Berres Apotheke von Bezirksvorsteher Ernst Nevrivy gemeinsam mit Bezirksräatin Sonja Halla - ein deutliches Zeichen für die Bedeutung dieser neuen Gesundheitsdrehscheibe im 22. Bezirk.

Als erste Apotheke am Standort waren wir von Beginn an Teil der Entwicklung dieses jungen Stadtteils. Diese Nähe zum Grätzl und seinen Bewohnern spiegelt sich auch in unserer

Philosophie wider: Wir nehmen uns Zeit, hören zu und beraten individuell.

Unser fachlich kompetentes und herzliches Team begleitet Sie persönlich - sei es bei der Auswahl von Medikamenten, der Beratung zu Nahrungsergänzung, Impfungen oder Fragen rund um Ihr tägliches Wohlbefinden. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt - nicht die schnelle Abwicklung. Technisch sind wir auf dem neuesten Stand: Ein hochmoderner Kommissionier-Roboter im Hintergrund sorgt für eine effiziente Lagerlogistik und ermöglicht uns, noch mehr Zeit für persönliche Betreuung und Gespräche aufzuwenden. Neben einem breiten Sortiment an rezeptpflichtigen und frei verkäuflichen Arzneimitteln führen wir hochwertige Naturprodukte, Pflege- und Kosmetikartikel sowie individuell zusammengestellte



Bezahlte Anzeige

**BRIn Sonja-Maria Halla und BV Ernst Nevrivy gratulieren Mag. Andreas Haring und Dr. Gernot Eller zur Neueröffnung der Berres Apotheke** Foto (c) BV 22

Teemischungen. Unser Angebot wird ergänzt durch Gesundheitsdienstleistungen wie Blutdruckmessung und Impfberatung.

Die Berres Apotheke ist weit mehr als nur eine Abgabestelle für Medikamente – sie ist ein Ort, an dem Gesundheit, Vertrauen und Menschlichkeit aufeinandertreffen.

Schauen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!

### Adresse:

Berresgasse 17, 1220 Wien  
Tel.: +43 (0) 1 / 537 44 44  
Fax.: +43 (0) 1 / 537 44 44 99

E-Mail:  
office@berres-apotheke.at  
Homepage:  
www.berres-apotheke.at

### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08.00 - 18.00  
Sa.: 08.00 - 12.00

**BESTATTUNG WIEN**

**„Feiert mein Leben und meine Liebe. Dafür sorge ich vor.“**

Bestattung planen, Angehörige entlasten:  
Bestattungsvorsorge der Bestattung Wien

[www.bestattungsplaner.at](http://www.bestattungsplaner.at)

Bezahlte Anzeige

## Takeda zeigt Flagge: Regenbogenfahne über dem Pharmastandort in der Donaustadt

**M**it einem weithin sichtbaren Zeichen hat das biopharmazeutische Unternehmen Takeda den diesjährigen Pride Month eingeläutet: Am Produktionsstandort in der Donaustadt wurde die Regenbogenfahne gehisst – ein klares Bekenntnis zu Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion.

„Pride bedeutet Sichtbarkeit – und genau das wollen wir auch als Unternehmen zeigen: Wir stehen für ein Arbeitsumfeld, in dem jede und jeder sein darf, wie sie oder er ist“, betont Maria Löflund, die Leiterin des Produktionsstandorts von Takeda. Doch bei einem Symbol bleibt es nicht: Takeda engagiert sich aktiv für die Rechte und die Sichtbarkeit von LGBTQIA+ Personen – innerhalb und außerhalb des Unternehmens. Beim diesjährigen Pride Run Vienna läuft ein Team von Takeda mit. Und

auch bei der Regenbogenparade am Ring zeigt Takeda Präsenz: Auf einem eigenen Truck samt DJ feiern Mitarbeitende gemeinsam und setzen ein starkes Zeichen für Diversität.

Takeda versteht Diversität, Gleichstellung und Inklusion (DE&I) als strategischen Erfolgsfaktor. In der Donaustadt arbeiten rund 3.000 Menschen für das Unternehmen, das zu den größten pharmazeutischen Arbeitgebern des Landes zählt. Besonders hervorzuheben ist der Ansatz, DE&I sowohl von Seite der Unternehmensführung – etwa durch Management-Schulungen und Unternehmensrichtlinien – als auch von Seiten der Mitarbeitenden zu verankern: Mitarbeiter\*innen bringen sich über sogenannte Resource Groups aktiv ein und gestalten eine offene Unternehmenskultur mit.

Mit zahlreichen Auszeichnungen – etwa als „Top Employer“ oder



**„Mitarbeitende von Takeda hissen gemeinsam die Regenbogenfahne am Standort Industriestraße“** - Foto © Takeda

Träger des ALC-Inklusionspreises – zeigt Takeda, dass Engagement für Vielfalt keine leere Worthülse ist, sondern gelebte Realität. Ob familienfreundliche Arbeitsmodelle, Inklusions-Workshops oder barrierefreie Karrierechancen – Takeda setzt sich für alle seine Mitarbeiter\*innen ein.

Und auch wenn der Pride Month ein besonderer Anlass ist: Bei

Takeda gilt das ganze Jahr über – Pride is every day. Ein Zeichen dafür ist auch der Regenbogen-zebrastreifen, der ganzjährig auf dem Betriebsgelände bei der Industriestraße strahlt.

[www.takeda.com](http://www.takeda.com)

**SIEDLUNG UNION**  
FREUNDE FÜRS LEBEN

Wir wünschen allen einen

**ERHOLSAMEN SOMMER!**

Bezahlte Anzeige

# Eindrücke aus Palermo - Ostern 2025

Eine Google Flights Abfrage hat uns die Idee eröffnet, zu Ostern nach Palermo zu fliegen. [www.google.com/flights](http://www.google.com/flights)

Unsere Kriterien waren: vertretbare Flugzeiten und Flugdauer, sowie möglichst ein Ziel im Süden. Das moderne Orakel Google Flights zeigte uns dann auf einer Europakarte mögliche Flugziele und so sind wir auf Palermo als passendes Urlaubsziel gestoßen. Der Ruf von Palermo als Mafiahauptstadt war früher nicht der Beste, allerdings hat sich das grundlegend geändert. Palermo zählt seit einiger Zeit zu den sichersten Städten Italiens. Sicher haben wir uns immer gefühlt und zahlreiche Aktivitäten unternommen, wie:

1. die obligatorische Foodtour
2. der Kochkurs mit Marco
3. Touren in und um Palermo

I. Unser FoodtourGuide war Fabrizio Cavallaro, ein geprüfter Reiseführer. Wir starteten

unmittelbar beim Teatro Massimo. Weiter ging es zum Markt Mercato del Capo, zur Kathedrale von Palermo (Cattedrale di Palermo) und die Tour endete bei der Fontana Pretoria. Verkostet haben wir unter anderem:

- \* Arancino (sizilianisch Arancinu oder Arancina) frittierte und gefüllte Reisbällchen
- \* Panelle - frittierte Fladen aus Kichererbsenmehl
- \* Pani ca meusa - Milzbrötchen Ein Sandwich aus weichem Brot namens Vastedda oder Vastella, das mit gehackter, gekochter und dann in Schmalz angebratener Kalbslunge und Milz gefüllt ist.

\* Cannolo (ital., Mehrzahl: cannoli) ist ein gefülltes Gebäck aus Sizilien. Es besteht aus einer frittierten Teigrolle mit einer süßen cremigen Füllung, die Ricotta, Vanille, Kakao, Schokoladenstückchen oder kandierte Früchte enthält.

https://fabricavallaro.wixsite.com/eatandwalkenglish



Foodtour Gruppenfoto unweit der Fontana Pretoria



Cannoli selbst gerollt



Eindrücke aus Palermo

**Technik und Innovation vereint – starte deine Karriere bei Takeda in der Donaustadt!**

JETZT BEWERBEN



**Wir suchen Prozesstechniker\*innen für die pharmazeutische Produktion**

**Was bringst du mit:**

- Ausbildung im Ingenieurwesen o.ä.
- Erfahrung im Bereich Process Engineering im pharmazeutischen Umfeld von Vorteil

**Was erwartet dich:**

- Ein Job mit Sinn in einem tollen Team
- Vielfältige Benefits: Gesundheits-, Fitness-, Weiterbildungs- und Entwicklungsangebote



**Make history.  
Change futures.**

2. Kochkurs bei Marco Cillari

<https://www.airbnb.it/experiences/568030>

Wir trafen unsere Mitköchin-  
nen und Mitköche am "Porta Carini" und besuchten den  
Markt Mercato del Capo. Dort wurden die Zutaten für die  
nachfolgende gekochten

Gerichte eingekauft:

- \* Schwertfischschauflauf
- \* Frische Tomatensauce
- \* Pistazien Pesto
- \* Pasta alla Norma
- \* Melanzani Eintopf  
(aubergine caponata)
- \* Sizilianische Cannoli

Den Kochkurs können wir bei-  
de sehr empfehlen, Marco war  
charmant und sehr kompetent.  
Die TeilnehmerInnen kamen aus  
Deutschland, den USA und Aus-  
tralien!

Wir haben viele Kochtipps und  
Anregungen nach Wien mitge-  
nommen!

#### Weitere Empfehlungen:

Halbtages- / Tagestrip nach Cefalù - Cefalù ist ca eine Stunde mit dem Zug von Palermo entfernt.

Die Mehrzahl der Häuser in der

Altstadt stammt aus dem 16.  
Jahrhundert.

Auf dem Burgberg der Stadt  
(Rocca di Cefalù) befinden sich  
Spuren aus prähistorischer und  
antiker Zeit. Dazu zählen die  
Reste des Dianatempels aus  
dem 9. Jahrhundert v. Chr., die  
Chiesa di Sant'Anna, eine by-  
zantinische Kapelle aus dem 7.  
Jahrhundert, eine Zisterne aus  
arabischer Zeit und eine Kas-  
tellruine aus normannischer und  
staufischer Zeit.

#### Kathedrale von Monreale

Highlights:

Spaziergang entlang des Kir-  
chendach..

Innenwände mit Goldmosaiken  
bedeckt (6.300 m<sup>2</sup>)

#### Botanischen Garten

Der Botanischen Garten Pa-  
lermos beeindruckt durch eine  
umfangreiche Sammlung an Kak-  
teen und Zitruspflanzen.

#### Unser Fazit:

Palermo ist eine Reise wert!

Monika und Andreas

mehr auf

[www.andisreisen.at](http://www.andisreisen.at)



Osterprozession in Palermo



Blick vom Burgberg aus auf Cefalù



Kulinarische Impressionen aus Palermo

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN

**STRAHLENDEN  
SOMMER.**



Das **da-ka** Team sorgt jeden Tag dafür,  
dass Sie diesen Sommer an andere Dinge  
denken können, als zu:

**REINIGEN.**



Hausbetreuung - Gebäudereinigung

**ISO 9001**

**ISO 14001**

**ISO 45001**

**GEMEINWOHLBILANZIERT**



[www.da-ka.at](http://www.da-ka.at)

## Tag der Artenvielfalt im Naturschutz-Areal Breitenlee

### Naturschutz-Areal Breitenlee, 22. Bezirk

Wiederherstellung von 90 Hektar wertvollen Naturraums am ehemaligen Verschiebebahnhof



(c) Stadt Wien

**Wie wichtig Renaturierung und Förderung der Artenvielfalt sind und welche Maßnahmen Wien hier setzt, konnte man am 6. und 7. Juni erleben: Die Stadt Wien – Umweltschutz ludt zum Tag der Artenvielfalt ins Naturschutz-Areal-Breitenlee.**



#### TeilnehmerInnen bei der Führung

Foto (c) Marcus Geiger

„Als Wiener Stadtpolitik tragen wir Verantwortung für Generationen. Ein großer Teil der hohen Lebensqualität in unserer Stadt ist das Ergebnis vorausschauender Entscheidungen – so auch hier am Areal des ehemaligen Bahnhofs Breitenlee in Wien Donaustadt, wo wir das größte Renaturierungs-Projekt in Wien starten“, betont Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky.

#### Größtes Renaturierungsprojekt Wiens

Dieses Areal wird gerade von der Stadt Wien aufgekauft und soll in den nächsten Jahren entsiegelt, qualitativ verbessert und so zu einem weiteren Natura2000 Europa-Schutzgebiet ausgebaut werden. „In Breitenlee bereiten wir das größte Renaturierungsprojekt in der Bundeshauptstadt vor“, betont der Klimastadtrat. „Es wird

in Kooperation der Stadt Wien – Umweltschutz und den Wiener Forstbetrieben vor allem auch zeigen, wie die Wiederherstellung von Lebensräumen und die Förderung von Artenvielfalt auch im urbanen Raum möglich ist.“ Der Kauf des Grundstücks wird durch Mittel des österreichischen Biodiversitätsfonds unterstützt.

Am Freitagabend bestand die Möglichkeiten, auf dem Gelände unter fachkundiger Begleitung die Vielfalt der hier ansässigen Insekten und Fledermäuse zu beobachten.

#### Unterwegs im künftigen Natura 2000-Gebiet

Am Samstagnachmittag konnte dann bei Tageslicht an Infoständen und bei Expert\*innen-Führungen das künftige Europaschutzgebiet erkundet werden. „Dabei kann man auch erkunden, wie ein Gebiet, das jetzt schon sehr grün ist, qualitativ noch deutlich verbessert und zur Heimat von noch mehr heimischen, wertvollen Arten werden kann“, erläutert Michael Kienesberger, Leiter der Stadt Wien – Umweltschutz.

## „Willy Brandt – Freiheitskämpfer, Friedenskanzler, Brückenbauer“



**Gemeinderat Josef Taucher, Justizministerin Dr.in Anna Sporrer, Karl Dworschak, Leiter der VHS Donaustadt**

#### Jetzt in der Kulturgarage Seestadt

Willy Brandt war ein großer Demokrat und Brückenbauer, der auf „Wandel durch Annäherung“ setzte. Brandt hat sich, genauso wie der damalige österreichische Bundeskanzler Bruno Kreisky (SPÖ), um eine demokratische, friedliche und sozial-gerechte Zukunft bemüht. Was Willy Brandt und Bruno Kreisky geleistet haben, ist für uns bis heute von großer Bedeutung. Wir stehen auf den Schultern unserer Vorgänger. Dabei geht es nicht um die Verehrung des Erbes, sondern darum, wie wir in Zukunft handeln. Wir stehen in großen politischen Schuhen. Die Wanderausstellung „Willy Brandt – Freiheitskämpfer, Friedenskanzler, Brückenbauer“, die aktuell in der VHS-Kulturgarage in der Seestadt zu sehen ist, zeigt das Leben und Schaffen

des ehemaligen Bundeskanzlers und Friedensnobelpreisträgers Willy Brandts und würdigt sein Wirken.

„Was mich besonders freut ist, dass die Erfolgs-Ausstellung, die zuvor quer durch Deutschland tourte, nun bei uns in der Seestadt Halt macht. Das Leben und das Handeln Willy Brandts ist wegweisend für Generationen bis heute – daraus kann man viel lernen. Ich lade alle herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen. Der Eintritt ist frei“, freut sich Josef Taucher, Klubvorsitzender des Roten Rathausklubs. Infos:

Wanderausstellung bis 4. Juli in der Kulturgarage der VHS in der Seestadt. Der Eintritt ist frei.

(Foto (c) VHS Donaustadt)

[www.vhs.at/de/e/donaustadt](http://www.vhs.at/de/e/donaustadt)



## PUBLIC MOVES bis 9. August 2025



v.l.n.r. GRin Luise Däger-Gregori, MSc, Intendant Karl Regensburger, Gemeinderat Josef Taucher, BV Ernst Nevrivy

**Z**um fünften Mal in Folge finden in der Donaustadt unter dem Titel „PUBLIC MOVES“ kostenlose Tanz- und Workshopklassen statt. Sie sind mittlerweile fixer Bestandteil des Donaustädter Sommers – die „PUBLIC MOVES“ – also kostenlose Tanz- und Bewegungsklassen, die auch heuer wieder an insgesamt vier Orten im Bezirk stattfinden: bei der U-Bahn-Station Seestadt, auf der Papstwiese im Donaupark, beim Kaiserwasser sowie beim Bade- teich Hirschstetten. Die Klassen finden täglich um 17.00 und um 18.45 Uhr statt und werden von hochkarätigen Tänzer\*innen, Kursleiter\*innen und Künstler\*innen gecoachtd. Von Ballett über Hip-Hop bis Yoga – in den Klassen ist jede\*r herzlich willkommen, unabhängig vom Alter und

tänzerischen Level.

Josef Taucher: „Ich freue mich, dass wir auch heute wieder diese beliebte Tanz- und Workshopreihe durchführen können. Ein großes Danke gebührt an dieser Stelle dem Donaustädter Bezirksvorsteher Ernst Nevrivy, der Public Moves für alle in der Donaustadt kostenlos zugänglich macht und ermöglicht. Ich lade alle herzlich ein, vorbeizuschauen, mitzutanzen und den Sommer im Freien bei Musik und Bewegung zu genießen.“

Alle Informationen zu den einzelnen Workshops und Klassen sind hier einsehbar: [www.impulstanz.com/publicmoves](http://www.impulstanz.com/publicmoves)

Die Anmeldung ist immer einen Tag vor der jeweiligen Klasse ab 11.00 Uhr möglich. Das Donaustadtecho wünscht viel Spaß beim Tanzen. Foto(c) René Wallentin

## Um die Donaustadt - Grätzlfest



Am Foto: Mitarbeiterinnen der Gebietsbetreuung, BR Karin Wachet, BV Ernst Nevrivy und KO Bernhard Wolf

**U**m die Donaustadt bes- user! – Unter diesem Motto hat die mittlerweile schon seit 50 Jahren beste- hende Gebietsbetreuung den zahlreichen nachhaltigen Betrie- ben, Vereinen und Initiativen, die es bei uns in der Donaustadt gibt,

eine Plattform geboten. Bei bes- tem Wetter konnten die Besucher\*innen ein buntes Programm mit spannenden Workshops, Kulina- rik und vielen Infos rund um das Thema Nachhaltigkeit genießen. Foto (c) BV22

## Literaturpreis Donaustadt



Autorin Jennifer Fellinger aus Hirschstetten

**L**neue kulturelle Highlight für Literaturbegeisterte in der Donaustadt!

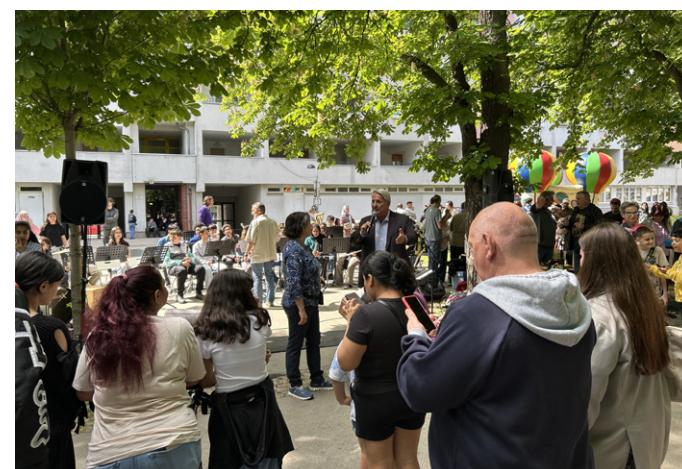
Letztes Jahr ins Leben gerufen von der VHS Donaustadt und Mag.a Barbara Dmytrasz, erfreute sich dieser neue Literaturwettbewerb von Beginn an regen Interesses. Aus den zahlreichen Einsendungen wurden von einer hochkarätigen Jury – bestehend aus ORF-Journalistin Brigitte Handlos, Bestsellerautor Josef Haslinger und FALTER-Feuilleton-Redakteurin Lina Paulitsch – die

zehn besten Texte ausgewählt, in einem Buch zusammengefasst und gestern bei der großen Preisverleihung des LI.DO Literaturpreis 2025 in der Kulturgarage in der Seestadt veröffentlicht.

Prämiert wurden damit die besten Kurzgeschichten rund um das vorgegebene Thema „Wasser in der Donaustadt“.

Wir gratulieren herzlich der jungen Autorin Jennifer Fellinger aus Hirschstetten, die mit ihrem feinfühligen und großartigen Text verdient den ersten Preis gewonnen hat! Foto (c) BV22

## Sommer Siedlungsfest



**S**ommer Siedlungsfest Re- gionalforum Rennbahn- weg

– Da war ganz schön was los. Jung und Alt waren da fröhlich versammelt beim Sommer Siedlungsfest des Regionalforum Rennbahnweg. Spiel und Spaß standen im Mittelpunkt im schönen Festhof des Rennbahnwegs. Dazu gab es neben Essen und Trinken vor allem Musik, Tanz, und Spieldestationen, aber auch

Infostände, Hindernisparcours, einen Bastelbereich für Kreative und vieles mehr.

Am Regionalforum Rennbahnweg sind beteiligt: wohnpartner, Aktivspielplatz, Fairplay, Jugendzentrum, PensionistInnenklub, Mieterbeirat, MA17 Integration und Diversität, VHS, WIG, NMS und VS Mira Lobe Weg etc.

Foto (c) BV22

## eCommerce Day 2025: Onlinehandelskongress in der Seestadt Aspern



TeilnehmerInnen des Kongresses

Foto (c) Katharina Schiff

**Der diesjährige eCommerce Day des Handelsverbandes fand am 12. Juni 2025 in der Ariana Wien (Seestadt Aspern) statt und bot einmal mehr eine große Plattform für Unternehmen, Expert:innen und eCommerce-Player, um die neuesten Trends und Entwicklungen der Branche zu erkunden. Mit mehr als 300 Gästen und einer Vielzahl**

an hochkarätigen Speaker:innen war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Geboten wurde ein umfassender Einblick in die Gegenwart und Zukunft des Onlinehandels.

HV-Geschäftsführer Rainer Will eröffneten die 25. Ausgabe des wichtigsten österreichischen Onlinehandelskongresses, Puls4-Anchor Werner Sejka moderierte charmant durch das

Tagesprogramm. Die Themenpalette reichte heuer von den spannendsten KI-Entwicklungen über Retail Media und Retourenvermeidung im eCommerce bis hin zu TikTok Shop, Data-Driven-Marketing und den Auswirkungen des US-Zollpolitik auf den europäischen Onlinehandelsmarkt.

### Spitzenvertreter der EU beim eCommerce Day 2025

Michael McGrath, irischer EU-Kommissar für Demokratie, Justiz und Rechtsstaatlichkeit, betonte in seinem Eröffnungsstatement die wichtige Rolle der europäischen Handelsbranche als größter privatwirtschaftlicher Arbeitgeber mit mehr als 30 Millionen Beschäftigten. Er bedankte sich beim Handelsverband und den österreichischen Händlern für den unermüdlichen Einsatz und die Resilienz in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. Gleichzeitig sprach

er die mutmaßlichen Verstöße gegen EU-Recht durch Fernost-Plattformen wie Temu und Shein explizit an.

Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmannsdorfer dankte dem Handelsverband und der gesamten Branche in seiner Rede ebenfalls für die vertrauensvolle, gute Zusammenarbeit. Er hob das Mittelstandspaket hervor, welches u.a. das Ende der Belegausdruckpflicht für Kleinbeträge, die Erweiterung der Basispauschalierung, beschleunigte Genehmigungen und die Abschaffung der NoVA für Klein-LKW bringt. Mehr dazu HIER. Er lobte das 4-Punkte-Aktionsprogramm von HV und Greenpeace und versprach, die Marktüberwachungsinstrumente gezielt einzusetzen, um ein Level Playing Field im österreichischen und europäischen Onlinehandel sicherzustellen.  
[www.handelsverband.at](http://www.handelsverband.at)

# Lebe deine Liebe!

In der Regenbogenhauptstadt kannst du deine Lebens- und Liebesentwürfe frei leben. Wien fördert aktiv queere Jugend- und Kulturzentren, die Raum für Begegnung und kreative Entfaltung bieten. Die Wiener Antidiskriminierungsstelle (WASt) für LGBTIQ-Angelegenheiten unterstützt alle, die von Diskriminierung betroffen sind, anonym und kostenlos – und das seit über 25 Jahren.

Hol dir jetzt Beratung!

Stadt  
Wien



Bezahlte Anzeige



[wien.gv.at/queer](http://wien.gv.at/queer)





Entdecken Sie hier  
alle Freizeitangebote:  
[donaustadt.wien.gv.at](http://donaustadt.wien.gv.at)

*Ich wünsche Ihnen  
einen schönen*  
**Sommer**  
*im schönsten Bezirk*

Ihr Bezirksvorsteher  
**Ernst Nevrivy**

**Von der Donauinsel bis in die Lobau:**  
Familienbadestrände, Wasserspielplätze,  
FKK-Bereiche, Hundebadezonen,  
öffentliche Grillplätze, Naturbadeplätze,  
zahlreiche Badeteiche und die  
Donaustädter Bäder bieten Erholung  
und eine Vielzahl an Sportmöglichkeiten.



**Donaustadt**  
[donaustadt.wien.gv.at](http://donaustadt.wien.gv.at)

Foto: Sandra Oblak

## Aus der Seestadt



**Gabi Plank**  
Foto: Johannes Zinner

**Liebe Leserinnen und Leser, was wäre die Seestadt, ohne ...:**

**Die Buchhandlung Seeseiten...** vor wenigen Wochen, am 30.5. feierte das Team um Johannes Kössler und Bettina Wagner, den 10ten Geburtstag der Buchhandlung. 100te Menschen sind gekommen und dachten gemeinsam daran, welche großartigen Lesungen hier schon stattgefunden haben, wie oft es schon den Advent am See gab oder die Mondscheinlesung. Einmal war auch der Bundespräsident a.D. bereits in der Buchhandlung. [www.seeseiten.at](http://www.seeseiten.at)

**Die VHS-Kulturgarage...** neben Musicalaufführungen, Konzert und Lesungen bietet das Gebäude (direkt über dem Theatersaal) auch eine Hochgarage. Die faszinierende Wanderausstellung über Willy Brandt macht noch bis zum 4. Juli 2025 in der Kulturgarage Halt. Tauchen Sie ein in das Leben und die Arbeit des ehemaligen Deutschen

Bundeskanzlers. Es erwartet Sie eine spannende Reise durch die Geschichte. Zu sehen ist die kostenlose Ausstellung noch bis 4. Juli jeweils Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10:00 bis 17:00 und Donnerstag von 10:00 bis 19:00 Uhr (außer am 19.6.) (vhs.at)

**Straßenfest:** Wie jedes Jahr im Sommer findet auch heuer wieder das traditionelle Straßenfest in der Seestadt statt. Am 29.8. wird das Seeparkquartier wieder zur Eventfläche, die sich um das



**Geburtstagsfeier der Buchhandlung Seeseiten**  
Foto (c) Gustavo Allidi Bernasconi

Herzstück, den beliebten Mazzuccomarkt bewegen wird. Musik und Unterhaltung, Action und Bewegung und Kulinarike und Genuss, so dürfen Sie die Seestadt erleben.

Gleich anschließend am 29.8.



findet die LANGE NACHT DER MÄRKTE statt und unser mazzuccomarkt ist natürlich dabei. ([strassenfestseestadt.at](http://strassenfestseestadt.at))

**Sportfest:** Bald nach dem Straßenfest, findet am 6.9. das Donaustädter Sportfest in der Seestadt statt. Viele Vereine aus unserem Bezirk werden sich mit Infos und Mitmachstationen präsentieren. Nachdem das Fest gleich anschließend an den Seestadtlauf stattfindet, rechnen wir mit vielen interessierten Sportlern aus der Donaustadt. Auch hier wird für Musik und kulinarische Gaumenfreuden gesorgt

sein. [Sportfest-donaustadt.at](http://Sportfest-donaustadt.at)

Damit Sie, liebe/r LeserInnen über sämtliche Veranstaltungen in der Seestadt und zum Teil auch in umliegenden Donaustadt regelmäßig informiert werden, lade ich Sie gerne ein, sich für den Seestädter Kunst- und Kulturboten anzumelden. Einfach ein Mail an [kontakt@gutes-aus-der-seestadt.at](mailto:kontakt@gutes-aus-der-seestadt.at) und wer weiß, vielleicht sehen wir uns schon bald.

Ihre Gabi Plank  
[gabi@bulls-service.at](mailto:gabi@bulls-service.at)



**Beitrittserklärung**  
(Gilt nur in Bezirksorganisation Donaustadt)  
Kupon vollständig ausfüllen und in der  
Bezirksorganisation Donaustadt, 1220 Wien,  
Wagramer Straße 98/ Stiege 3 abgeben  
oder per Email die Daten senden.

**Ja, ich will PVÖ-Donaustadt-Mitglied werden!**



**Name**

**Adresse**

**PLZ**

**Ort**

**E-mail / Telefon**

**Geboren am**

**Beitritt am**

**Unterschrift**

Tel. 01/204 24 10 - [www.pvoe22aktiv.at](http://www.pvoe22aktiv.at); email: [kontakt@pvoe22aktiv.at](mailto:kontakt@pvoe22aktiv.at)

# Vorstellung von PolitikerInnen aus der Donaustadt



**Ismail Al Hashimy, BA**  
Bezirksrat, Bezirksgeschäftsführer SPÖ 22  
Foto (c) Rene Wallentin



**Werner Stepanowsky**  
Bezirksrat und Klubobmann FPÖ  
Foto (c) Alois Endl



**Patrick Wohlmuth**  
ÖVP Aktivist  
Foto (c) Wiener Volkspartei



**Barbara Gergec**  
Neos Aktivistin  
Foto (c) Neos

**Geboren am:** 31. 8.1988 in Wien  
**Familie:** ledig, seit 4 Jahren in einer Beziehung  
**Privates:** Reisen, Zeit mit Familie und Freunden, Kulinarik, Fitnessstudio, Kultur, Gaming, Podcasts, Filme und Serien, Geschichte,

**Schulausbildung / Laufbahn:**  
Vienna Business School, dann Abendgymnasium Henriettenplatz, dann Lehrgang für Hotel- und Gastgewerbeassistenten im BFI Wien. Danach mehr als 14 Jahre in der Wiener Hotellerie und Gastronomie. Studienberechtigungsprüfung, danach Bachelorstudium der Politikwissenschaften an der Universität Wien  
Öffentlichkeitsarbeit für die Bezirksvorstehung Hernals, Pressesprecher der Präsidentin des Bundesrates - Korinna Schumann  
Pressemitarbeiter im SPÖ Gemeinderats- und Landtagsklub, Referent für Digitalisierung und Innovation im Büro der Amtsführenden Stadträtin Mag.a Ulli Sima  
Seit September 2024 Bezirksgeschäftsführer der SPÖ Donaustadt  
Seit Mai 2025 Bezirksrat der Bezirksvertretung Donaustadt

**Funktionen:**  
ehemals Vorsitzender der Jungen Generation Josefstadt, ehemals Vorstandsmitglied der SPÖ Josefstadt, ehemals Beisitzer des Landesvorstandes der Jungen Generation Wien, ehemals Stellvertretender Landesvorsitzender der Jungen Generation Wien, ehemals Vorsitzender der Sektion 2 der SPÖ Josefstadt

**Politik bedeutet für mich ...**  
Die Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Politik muss das Ziel verfolgen, das alltägliche Leben der Menschen zu verbessern und nur mehrheitsfähige Politik vermag es dieses Ziel zu verwirklichen. Daher habe ich und werde ich immer einen pragmatischen Politikansatz verfolgen und praktizieren.

**Wichtig ist mir ...**  
Meine für die Politik unorthodoxe Berufslaufbahn ermöglicht es mir die verschiedenen Interessen Bedürfnisse der Wiener\*innen in meine alltägliche politische Arbeit zu integrieren und dabei das große ganze im Auge zu behalten. Als Teil der Sozialdemokratie setze ich mich dafür ein, dass Wien auch in Zukunft die lebenswerteste und schönste Stadt bleibt

**Geboren am:** 17.05.1968 Wien  
**Privat:**  
Verheiratet (1999), 3 Kinder (2 davon aus erster Ehe), Sportbegeistert – allerdings nur als Zuschauer  
**Ausbildung:**  
4 Jahre Volksschule, 4 Jahre Integrierte Gesamtschule (Versuchsmode), 1 Jahr Polytechnischer Lehrgang, Ausbildung als Großhandelskaufmann, Betriebsrätekademie

**Arbeit:**  
Nach abgeschlossener Lehre – Präsenzdienst, mit Verpflichtung als Zeitsoldat für 2 Jahre – 5 Jahre Lagerleitung in einem Baustoffbetrieb – 26 Jahre Wiener Linien – seit 2024 Landesgeschäftsführer der Freiheitlichen Arbeitnehmer  
**Funktionen:**  
**Politik:**

FPÖ Bezirksrat Donaustadt 2015-2020, FPÖ-Klubobmann seit 2025  
Arbeitnehmer Vertretung:  
Fraktionsvorsitzender FA-Öffentlicher Dienst  
Betriebsrat/Personalvertreter Wiener Linien (2006 – 2024), Mitglied des Zentralbetriebsrates WL (2010 – 2024),  
Dienststellenobmann Garage Leopoldau (2014-2019)  
Kammerrat AK-Wien (2015 - ), Mitglied im ÖGB-Bundesvorstand, gf. Bundesobmann der Freiheitlichen Arbeitnehmer und Landesgeschäftsführer Wien  
Laienrichter am OGH

**Politik bedeutet für mich,** für die Anliegen, Bedürfnisse und Ängste der Menschen da zu sein und sich für eine vernünftige Politik mit Hausverstand einzusetzen.

**Wichtig ist mir** das Gespräch mit ALLEN zu führen und Ausgrenzungen jeglicher Art nach Möglichkeit zu Unterbinden.

**Geboren am:** 1991 in Wien, lebt seit 2017 in Donaustadt, aufgewachsen in Favoriten.

**Familie:**  
Verheiratet, Vater von fünf Kindern – von vier Söhne und einer Tochter. Zwei unserer Söhne haben eine Behinderung, unser dritter Sohn ist Autist. Ich übernehme seit Jahren aktiv die Pflege und Betreuung unserer Kinder, während meine Frau berufstätig ist.

**Privates:**  
Meine Freizeit ist sehr familienbezogen. Wir unternehmen gerne gemeinsame Ausflüge, gehen wandern und besuchen Verwandte.

**Arbeit – Funktionen:**  
Nach meinem Schulabschluss habe ich im Einzelhandel gearbeitet und gleichzeitig meine alleinerziehende Mutter gepflegt. Seit sieben Jahren bin ich in Elternvereinen aktiv, davon sechs Jahre als Elternvereins-Obmann zuerst in der Volksschule Schrebergasse und aktuell in der Mittelschule Kagran. Bei der Wien-Wahl habe ich erstmals für die ÖVP Donaustadt kandidiert und kümmere mich besonders um mein Heimat-Grätzl Hirschstetten und um das Thema Bildung.

**Politik bedeutet für mich:**  
Verantwortung zu übernehmen, vor allem für jene, die es schwerer haben. Politik beginnt im Alltag in der Familie, in der Schule und in der Nachbarschaft.

**Wichtig ist mir:**  
Gerechtigkeit, soziale Verantwortung und Zusammenhalt in der Familie und in der Gesellschaft. Kein Kind und keine Familie soll allein gelassen werden. Ich möchte mitgestalten und aktiv dazu beitragen, dass Unterstützung dort ankommt, wo sie wirklich gebraucht wird.

**Geboren am** 1.3.1974 in Wien  
**Familie:** seit 11 Jahren sehr glücklich verheiratet

**Privat:** Ich verbringe meine Zeit gerne mit Menschen und liebe es, mich mit ihnen auszutauschen. Bücher und Podcasts begleiten mich täglich. Ich reise so oft ich kann und erkunde fremde Städte. Die Lust am Wandern und am Training ist ein wichtiger Teil meines Lebens. Seit kurzem engagiere ich mich als NEOS-Mitglied im Bezirk und habe mit viel Freude bei der Wien-Wahl mitgeholfen.

**Laufbahn:** Nachdem ich 1993 im BRG XVIII maturierte, begann ich Medizin zu studieren. Ab 1996 habe ich mich als Ordinationshilfe und QM-Managerin in einer Praxis um das Organisatorische gekümmert. 2000 änderte ich meine Ausrichtung und machte neben der beruflichen Tätigkeit 2003 die Ausbildung zur staatlich gepr. Ordinationshilfe und wurde Praxismanagerin. 2008 wechselte ich in die berufliche Reha und bestand 2017 die ext. Lehrabschlussprüfung zur Bürokauffrau.

**Arbeit:** Seit 17 Jahren bin ich Koordinatorin im BBRZ Österreich. Das beinhaltet u.a. die Leitung der Sekretariate, ich erstelle Dienstpläne, kümmere mich um Terminkoordination, Berichte und Statistiken.

**Politik bedeutet für mich,** sich ums Grätzl/ die Stadt/ das Land zu kümmern! Politik ist kein Theaterstück. Sie erfüllt keinen Selbstzweck, sondern ist echte Arbeit für und mit den Menschen: Ich will zuhören, erkennen was die Bürger:innen bewegt und realistische Lösungen suchen und umsetzen.

**Wichtig ist mir,** mit den Menschen auf Augenhöhe zu kommunizieren. Wünschen würde ich mir, dass wir uns mit mehr Respekt begegnen, Optimismus statt Schlechtmachen, mehr Gerechtigkeit, Inklusion und natürlich der Weltfriede.

## Fragen an die PolitikerInnen in der Donaustadt?

-->

[mail@donaustadtecho.at](mailto:mail@donaustadtecho.at)

## PolitikerInnenvorstellung Fortsetzung



**Mag.a Andrea Pelzmann, MA**  
Bezirksrätin - Die Grünen  
Foto (c) Frank Helmrich

**Geboren am:** 31.8.1962  
**Familie:** verheiratet, ein Sohn  
**Privat:** In meiner Freizeit zeichne und male ich leidenschaftlich gerne. Ich gehe sehr viel zu Fuß – auf meinen täglichen Wegen und als Ausgleich. Meine Lieblings-Spazierunde ist am Mühlwasser entlang. Schulausbildung / Laufbahn: 1980-1986 Studium der Betriebswirtschaft, WU Wien; 2019-2024 Master - Studium Generale, Universität Wien

**Arbeit / Funktionen:** Pensionistin, seit 2020 Bezirksrätin

**Politik bedeutet für mich:** gemeinsam Lösungen für die Gemeinschaft und ein gutes Leben für alle zu finden. Dabei muss immer mitgedacht werden, wie sich heutige Entscheidungen auf unsere Kinder und Enkelkinder auswirken werden. Auf Bezirksebene ist mir der Austausch mit den Menschen in meinem Grätzl Stadlau wichtig.

**Wichtig ist mir:** der Einsatz für den Klimaschutz. Es braucht eine Mobilitäts- und Energiewende und Anpassungsmaßnahmen an die zunehmende Hitze. Ein wichtiges Anliegen ist mir auch die Geschlechtergerechtigkeit. Dazu gehört die gerechte Aufteilung von unbezahlter Sorge-Arbeit und der Schutz vor Gewalt in Partnerschaften. Im persönlichen Umgang sind mir inhaltliches Argumentieren und Wertschätzung wichtig. In meinem Grätzl Stadlau setze ich mich für Verbesserungen für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen, mehr Straßenbäume, die Begründung von versiegelten Flächen und eine gute Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum für alle Generationen ein.

**Kontakt:**  
andrea.pelzmann@gruene.at



Foto (c) René Wallner

### Edith Pasterniak

**Liebe Seniorinnen und Senioren, der Ruhestand eröffnet neben Herausforderungen auch Chancen für Neuanfänge und persönliche Entfaltung.** Forschungen belegen, dass ein nachhaltig aktives und gesundes Leben im Alter durch soziale Integration, Bildung und ehrenamtliches Engagement möglich ist.

Der Wiener Pensionistenverband (PVÖ) bietet hierbei wesentliche Unterstützung durch Bildungs-, Sport- und Reiseangebote, Netzwerkmöglichkeiten, Kommunikation mit anderen Mitgliedern, vergünstigte Produkte und Dienstleistungen und die Möglichkeit zur Mitarbeit.

Ein kurzer Überblick von den Aktivitäten bis zum Ende des Jahres in Donaustadt:

Klubnachmittag (2. und 4. Montag im Monat von 14:00-17:00 Uhr) - Vorträge mit Themen, die uns interessieren, Lesungen, Informationen – gemütlicher Nachmittag  
22. Sep. 2025: Die Helfer Wiens – Zivilschutz, Selbstschutz, „Sicherer Haushalt“  
27. Okt. 2025: „1450“ – Gesundheitsberatung 1450  
24. Nov. 2025: Fond Soziales Wien – Die neue Wiener Seniorenstrategie

Tanznachmittag (1. Montag im Monat)

### Tagesfahrten:

Samstag, 05. Juli Mulatsak am Neusiedlersee  
Samstag, 12. Juli Dr. Karl Renner-Museum und Speckbacherhütte, Gloggnitz  
Samstag, 09. Aug. Kräftereich, St. Jakob + GH Orthof (1134 m)  
Samstag, 23. Aug. Glas-Manufaktur, Wackelsteinexpress + Käsemacherwelt, Heidenreichstein  
Samstag, 06. Sept. Asia

## Zusammen aktiv in der Donaustadt

Glücksgarten + Glas- und Steinmuseum, Gmünd  
Samstag, 13. Sept. Kaiser Franz Josef Museum und Karmel May-erling  
Donnerstag, 18. Sept. Adler  
Samstag, 11. Okt. Ostarrichi Kulturhof und Destilleriemuseum Fahrhofer  
Samstag, 25. Okt. Stift und Freiluftmuseum Vorau  
Samstag, 08. Nov. Gansl- und Entenbuffet bei Monika  
Samstag, 22. Nov. Wilhelmsburger Geschirrmuseum  
Freitag, 13. Dez. Stift Seitentetten "Flammende Hofweihnacht"  
Freitag, 20. Dez. Advent Mörbisch Seebühne

### Infostand – wir sind für Sie da!

Freitag, 12. Sept. – Sonntag, 14. Sept. 2025 Stadlauer Kirtag  
Donnerstag, 16. Okt. – Freitag, 17. Okt. 2025 Seniorentage im Donauzentrum  
Mittwoch, 22. Okt. – Freitag, 24. Okt. 2025 Messe "Lebenslust"

### Mehrtagesfahrten

24. Sept. 2025 - 01. Okt. 2025 Rundreise Sizilien  
04. Dez. 2025 - 08. Dez. 2025 Advent Mauterndorf  
29. Dez. 2025 - 02. Jan. 2026 Silvesterfahrt  
06. Mai 2026 - 13. Mai 2026 Frühjahrstreffen „Mamaris“

### Festspielfahrten:

Montag, 21. Juli Mörbisch Saturday Night Fever  
Samstag, 16. August Sankt Margarethen Der fliegende Holländer  
Sonntag, 19. Oktober Stockerau Hits der 40er und 50er

### Kultur (Besichtigungen, Führungen in Wien)

Dienstag, 09. September Archiv des Österreichischen Widerstandes  
Dienstag, 16. September Das jüdische Wien in der Innenstadt  
Dienstag, 14. Oktober Exkursion Ringstrasse Teil 4  
Dienstag, 28. Oktober Pratermuseum  
Dienstag, 11. November Zuckerlmuseum  
Dienstag, 18. November Porzellanmanufaktur und -museum

### Sport:

- 13 Gymnastikgruppen in Essling, Aspern, Stadlau, Kagrant
- Tischtennis in der Kletterhalle, Stadlau
- Line-Dance (Anfänger und Fortgeschrittene)
- Zumba
- Radfahren auf Anfrage
- Wienerwaldwanderungen auf Anfrage

Der PVÖ bietet eine kostenlose Beratung in wichtigen Angelegenheiten

Nähere Informationen zu unseren Aktivitäten 0660/6004631 bzw. pvoe22@hotmail.com

Mehr Informationen: <https://pvoe.at/wien/donaustadt>, <https://pvoe22aktiv.at>

Besuchen Sie uns einmal (außer in den Schulferien) oder kontaktieren Sie mich:  
Montag von 9.00 - 12.00 Uhr, 1220 Wien, Wagramerstraße 98/Stiege 3 (Gassenlokal) – Tel.: 204 24 10 – 0660/6004631 – [www.pvoe22aktiv.at](http://www.pvoe22aktiv.at) - email: [kontakt@pvoe22aktiv.at](mailto:kontakt@pvoe22aktiv.at), [paster-niak.pvoe22@gmail.com](mailto:paster-niak.pvoe22@gmail.com)

### Impressum

**100% Eigentümer/Medieninhaber**  
Andreas Schwantner, Donauecho Medienverlag  
Mail: [mail@donaustadtecho.at](mailto:mail@donaustadtecho.at). Gerichtsstand: Wien  
**Verlagsort, Redaktions- und Verwaltungss-  
resse:** Düsseldorfstr. 17/2/1, 1220 Wien  
**Direktor, Herausgeber, Chefredaktion:**  
Andreas Schwantner, Tel.: 06911111072  
**Gegenstand des Unternehmens:**  
Buch- und Medienhandel  
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte weiter zu bearbeiten und ggf. zu kürzen. Recht und Pflicht auf Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen besteht nicht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Dateien etc. Wir behalten uns vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung ihrer Verfasser wieder und spiegeln nicht notwendigerweise die der Redaktion. Die Redaktion haftet nicht für eventuell unrichtige

Informationen und andere Inhalte von namentlich gekennzeichneten Beiträgen. Die jeweiligen Autoren sind für die Rechtmäßigkeit ihre Inhalte (Fakten, Bilder, etc.) selbst verantwortlich.  
Nachdruck nur nach Genehmigung. Beiträge mit „Werbung“, „Promotion“, „Medienkooperation“, „Bezahlte Anzeige“ oder „entgeltliche Schaltung“ gekennzeichnet oder optisch getrennt sind entgeltliche Einschaltungen. Gewinnspiele finden unter Ausschluss des Rechtsweges statt, es wird kein Schriftverkehr über Gewinnspiele geführt.

**Blattline:** Donaustadtecho.at berichtet über Geschehnisse in der Donaustadt und darüber hinaus.

**Druckerei:** Walstead NP Druck GmbH

Gutenbergrstraße 12, 3100 St. Pölten

**Auflage:** 77.000 Stück, mind. 4x im Jahr

Einige Fotos und Abbildungen können von (c) [freetipic.com](http://freetipic.com) stammen



### Warum der Immobilienverkauf jetzt wieder richtig Sinn macht Ein Hoffnungsschimmer für Käufer - und eine echte Chance für Verkäufer

**Andrea Eisner - Ihre Immobilienmaklerin bei RE/MAX**  
Gute Nachrichten für alle, die den Verkauf ihrer Immobilie ins Auge fassen: Der Immobilienmarkt kommt wieder in Bewegung! Nach Monaten der Zurückhaltung ist endlich ein klarer Aufwärtstrend zu erkennen - und das hat einen entscheidenden Grund: Die KIM-Verordnung wird gelockert.

#### Was bedeutet das konkret?

Die bislang sehr strengen Regelungen zur Kreditvergabe hatten es vielen - insbesondere jungen Familien - nahezu unmöglich gemacht, eine Immobilie zu finanzieren. Selbst bei guter Bonität scheiterten viele an den hohen Hürden.

**Mit der Lockerung der KIM-Verordnung** eröffnen sich nun wieder echte Chancen: Banken können flexibler agieren, und deutlich mehr Kaufinteressenten haben wieder realistische Finanzierungsmöglichkeiten.

#### Die Folge: Mehr Nachfrage, mehr Bewegung - und eine klare Chance für Verkäufer.

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um aktiv zu werden. Denn mit steigender Nachfrage verbessert sich nicht nur die Verhandlungsposition, sondern auch die Möglichkeit, einen attraktiven Verkaufspreis zu erzielen.

**Besonders gefragt sind Immobilien im 22. Bezirk**  
Ruhige Wohnlage, familienfreundliche Infrastruktur machen den Standort für viele besonders attraktiv. Das Interesse ist groß - und es steigt weiter.

#### Was motiviert Sie zusätzlich, gerade jetzt zu verkaufen?

Ich bin überzeugt: Am Ende geht es nicht nur um den Preis - sondern darum, mit einem guten Gefühl zu verkaufen. Genau dafür stehe ich mit meinem Team.

Wir bieten nicht nur professionelle Vermarktung, perfekte Präsentation und fundierte Beratung - wir begleiten Sie auch auf der emotionalen Ebene. Denn der Verkauf einer Immobilie ist oft ein bedeutender Schritt, ein Lebenskapitel, das abgeschlossen wird.

Ich sorge dafür, dass sich dieser Schritt richtig anfühlt - von der ersten Beratung bis zur Schlüsselübergabe.

**Sie überlegen, ob jetzt der richtige Zeitpunkt ist?**  
Dann lassen Sie uns sprechen – unverbindlich, ehrlich und auf Augenhöhe.



Ihre persönliche  
Immobilienunternehmerin  
**Andrea Eisner, Premium Agent**  
+43 (0) 660 / 77 22 320  
aeisner@remax-dci.at

Sie sind nicht allein,  
ich bin für Sie da!  
Ich freue mich auf  
Ihren Anruf.....



Zum Kennenlernen habe ich einen  
Gutschein für Sie –  
rufen Sie mich einfach an und  
vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

## GUTSCHEIN

Nutzen Sie eine besondere Serviceleistung  
**für eine kostenlose, unverbindliche  
Bewertung Ihrer Immobilie**

**Andrea Eisner, Immobilienunternehmerin**  
T +43 660 77 22 320, E aeisner@remax-dci.at

Einzulösen bei Ihrer RE/MAX DCI - Immobilienunternehmerin, Andrea Eisner Gültig bis 30.09.2025

Bezahlte Anzeige